

Botschaft zur Gemeindeversammlung



Informationen zu den Traktanden

3. Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Zur kommenden Gemeindeversammlung erhalten Sie einige Informationen zu aktuellen Themen.

Künftige Nutzung Schulhaus Fräschels – Umzug der Gemeindeverwaltung

Bei der im 2013 erfolgten Umfrage hat sich die Bevölkerung grundsätzlich für eine öffentliche Nutzung des ehemaligen Schulhauses ausgesprochen. Am meisten Stimmen haben erhalten:

Der Erhalt des Sportplatzes, die Nutzungsmöglichkeit für Vereine (inkl. Altersturnen) und der Einzug der Gemeindeverwaltung.

Aufgrund dieses Ergebnisses wird das ehemalige Klassenzimmer im Erdgeschoss nun als „**Mehrzweckraum**“ genutzt. Er dient der Gemeinde als Veranstaltungsort für Versammlungen und wird als Wahllokal genutzt. Im Weiteren steht dieser Raum allen örtlichen Vereinen kostenlos zur Verfügung.

Das ehemalige Gemeindelokal **im Erdgeschoss** wird neu als **Bibliothek** genutzt.

Ab dem 26. Mai 2014 befindet sich die Gemeindeverwaltung im 1. Stock des ehemaligen Schulhauses. Das Sitzungszimmer des Gemeinderates / der Kommissionen wird im 2. Stock eingerichtet (bisherige Bibliothek).

Der Umzug der Verwaltung erfolgt am Freitag, 23. Mai 2014. Die bisher üblichen Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Für den Werkraum (2. Stock, Dachgeschoss) sucht der Gemeinderat potentielle Mieter.

Gemeindearchiv

Das aktuelle Gemeindearchiv am Bahnhofplatz 2 im Untergeschoss wird bis auf weiteres von der Gemeinde genutzt, bis eine Lösung für das Archiv gefunden werden kann.

Statusbericht "Sanierung öffentliche Beleuchtung"

In seiner Sitzung vom 9. April 2014 hat der Gemeinderat beschlossen das Geschäft an der nachfolgenden Gemeindeversammlung im Dezember zu präsentieren. Mangels abschliessender Beurteilung wurde festgelegt, weitere Abklärungen zu treffen, um das Geschäft ausgereift der Bevölkerung vorstellen zu können.

Die aktuelle Situation sieht wie folgt aus:

Die Öffentliche Beleuchtung (OeB) ist laut geltendem Bundesrecht (Energieverordnung EnV 730.01 Anhang 2.14) technisch stark veraltet. Nach der Ortsbegehung ist es unumgänglich geworden von einer Sanierung der bestehenden Holzkandelaber (welche teils bis zu 60-jährig sind) abzusehen. Aus diesem Grund wurde aus der geplanten Sanierung ein Neubauprojekt. Jeder Lichtpunkt wird neu mit LED gemäss SLG Richtlinien aufgestellt, um

Botschaft zur Gemeindeversammlung



so die Sicherheit auf der Hauptstrasse zu optimieren. Da an den bestehenden Kandelabern Stromoberleitungen angebracht sind, können diese nicht einfach abgebaut werden, ohne die Stromleitungen in den Erdboden zu versetzen.

Dem Gemeinderat liegen momentan 2 Offerten für die OeB und eine Offerte für die Tiefbauarbeiten vor. Bis zur GV im Dezember 2014 muss mindestens eine weitere Offerte bezüglich Tiefbaus eingeholt werden.

Sobald alle Informationen zusammengetragen sind, werden die Offerten und Pläne in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

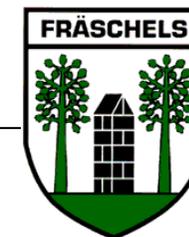
Der Gemeinderat



Rechnungsvergleiche der laufenden Rechnung

		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Verwaltung	277'194.97	58'121.15	278'700.00	50'650.00	264'393.55	51'627.95
1	Öffentliche Sicherheit	49'347.35	38'191.60	49'350.00	40'000.00	47'418.25	33'831.75
2	Bildung	611'169.95	3'172.20	646'250.00		553'467.70	
3	Kultus, Kultur, Freizeit	11'540.14	2'414.99	10'900.00		11'244.30	2'027.30
4	Gesundheit	110'909.95	182.90	107'200.00	800.00	105'426.95	
5	Soziale Wohlfahrt	182'590.83	695.10	202'400.00		193'162.05	669.20
6	Verkehr	218'922.65	31'893.70	196'800.00	14'200.00	156'770.90	16'383.55
7	Umweltschutz und Raumordnung	273'333.15	251'219.65	274'700.00	245'700.00	280'042.10	253'777.75
8	Volkswirtschaft	17'366.20	3'929.15	32'350.00	9'100.00	21'212.20	1'120.00
9	Finanzen und Steuern	674'195.79	2'080'649.30	145'500.00	1'534'400.00	299'178.40	1'575'129.05
Total		2'426'570.98	2'470'469.74	1'944'150.00	1'894'850.00	1'932'316.40	1'934'566.55
Gewinn		43'898.76				2'250.15	
Verlust					49'300.00		
		2'470'469.74	2'470'469.74	1'944'150.00	1'944'150.00	1'934'566.55	1'934'566.55

Investitionsrechnung 2013



Konto		Aufwand	Ertrag
40.522.00	Beteiligung an Spitalinvestitionen	84'471.05	
70.610.00	Wasserversorgung Anschlussgebühren		36'245.00
71.610.00	Abwasserversorgung Anschlussgebühren		5'000.00
79.509.00	Ortsplanung	8'876.15	
79.509.01	Detailbebauung Perimeter Grube	5'780.80	
80.501.xx	Strassen- und Drainageprojekt	210'480.05	
80.660.00	Eidgenössische Subventionen		67'000.00
80.661.00	Kantonale Subventionen		62'000.00
	Total Investitionen	309'608.05	170'245.00
	Ausgabenüberschuss		139'363.05
		309'608.05	309'608.05

Jahresrechnung 2013

Bericht externe Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2013
an den Gemeinderat und die Finanzkommission der

Gemeinde Fräschels, Fräschels

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Fräschels, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Jahresrechnung 2013

Bericht externe Revisionsstelle



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr mit einer Bilanzsumme von CHF 3'096'490.15 und einem Ertragsüberschuss von CHF 2'250.15 den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 26. März 2014

BDO AG

Thomas Stutz

Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte